Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 11 615
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Simon Weiß (PIRATEN)

vom 22. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2013) und **Antwort**

Geschlechterdifferenzen in der juristischen Ausbildung?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung

Seit der Änderung des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) zum 01.01.2003 setzt sich die erste juristische Prüfung aus einer universitären Schwerpunktbereichsprüfung und einer staatlichen Pflichtfachprüfung zusammen. Zuvor war die Prüfung als reine Staatsprüfung ausgestaltet. Aufgrund von Übergangsregelungen wurden im Anfragezeitraum Kandidaten und Kandidatinnen auch noch nach altem Recht geprüft.

Die Fragen 1. bis 6. und 9. bis 12. enthalten daher sowohl Ergebnisse der staatlichen Prüfung nach altem Recht (reines Staatsexamen) als auch nach neuem Recht (staatliche Pflichtfachprüfung).

Es ist darauf hinzuweisen, dass weder im früheren ersten Staatsexamen noch in der jetzigen staatlichen Pflichtfachprüfung Einzelnoten für die einzelnen Prüfungsteile vergeben werden. Die Ergebnisse der Prüfungsteile dienen nur als Rechengrößen bei der Ermittlung der Gesamtnote. Die im Folgenden ausgewiesenen Notenstufen beschreiben daher nur diese Zwischenergebnisse.

Die Antworten zu den Fragen 1. bis 6. umfassen für die mündliche Prüfung nur die Ergebnisse von fünf Kampagnen. Die Auswertung der mündlichen Prüfungen der staatlichen Pflichtfachprüfung in der zweiten Kampagne 2012 liegt zum Zeitpunkt der Erstellung der Antwort noch nicht vor, denn die mündlichen Prüfungen dieser Kampagne beginnen erst im März 2013.

Die Antworten zu den Fragen 9. bis 12. umfassen für die mündliche Prüfung nur die Ergebnisse von elf Kampagnen. Die Auswertung der mündlichen Prüfungen der Zweiten Juristischen Staatsprüfung in der vierten Kampagne 2012 liegt zum Zeitpunkt der Erstellung der Antwort noch nicht vor, denn die mündlichen Prüfungen dieser Kampagnen finden erst im Mai 2013 statt.

1. Welche durchschnittliche Note erzielten Kandidatinnen im Durchschnitt in der schriftlichen Prüfung des 1. Juristischen Staatsexamens in den sechs Kampagnen der Jahre 2010, 2011, 2012 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

2. Welche durchschnittliche Note erzielten Kandidaten im Durchschnitt in der schriftlichen Prüfung des 1. Juristischen Staatsexamens in den sechs Kampagnen der Jahre 2010, 2011, 2012 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

Zu 1. und 2.: In den Kampagnen der Jahre 2010, 2011 und 2012 erreichten die Kandidatinnen und Kandidaten im Ergebnis der schriftlichen Prüfung im Durchschnitt die folgenden Notenstufen:

Tab. 1: rechnerisch durchschnittlich erreichte Notenstufe nach dem schriftlichen Prüfungsteil der staatlichen Pflichtfachprüfung in den Jahren 2010 bis 2012

Kampagne	Durchschnittlich erreichte Notenstufe	
	weiblich	männlich
2010/1	befriedigend	befriedigend
2010/2	befriedigend	befriedigend
2011/1	ausreichend	befriedigend
2011/2	ausreichend	befriedigend
2012/1	befriedigend	befriedigend
2012/2	befriedigend	befriedigend

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

In den Kampagnen der Jahre 2010, 2011 und 2012 erreichten die Kandidatinnen und Kandidaten im Ergebnis der schriftlichen Prüfung die folgenden Notenstufen:

Tab. 2: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten Kampagne 2010/1 – staatliche Pflichtfachprüfung, schriftlich

Kampagne 2010/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	471	255	54,14%	216	45,86%
ungenügend	7	4	57,14%	3	42,86%
mangelhaft	120	67	55,83%	53	44,17%
ausreichend	228	129	56,58%	99	43,42%
befriedigend	96	41	42,71%	55	57,29%
vollbefriedigend	19	13	68,42%	6	31,58%
gut	1	1	100,00%	0	0,00%

Tab. 3: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten Kampagne 2010/2 – staatliche Pflichtfachprüfung, schriftlich

Kampagne 2010/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	Davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	324	185	57,10%	139	42,90%
ungenügend	7	3	42,86%	4	57,14%
mangelhaft	85	47	55,29%	38	44,71%
ausreichend	131	76	58,02%	55	41,98%
befriedigend	90	53	58,89%	37	41,11%
vollbefriedigend	11	6	54,55%	5	45,45%

Tab. 4: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten Kampagne 2011/1 – staatliche Pflichtfachprüfung, schriftlich

Kampagne 2011/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	636	364	57,23%	272	42,77%
ungenügend	10	7	70,00%	3	30,00%
mangelhaft	164	98	59,76%	66	40,24%
ausreichend	304	176	57,89%	128	42,11%
befriedigend	142	77	54,23%	65	45,77%
vollbefriedigend	15	6	40,00%	9	60,00%
gut	1		0,00%	1	100,00%

Tab. 5: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten Kampagne 2011/2 – staatliche Pflichtfachprüfung, schriftlich

Kampagne 2011/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	421	251	59,62%	170	40,38%
ungenügend	6	2	33,33%	4	66,67%
mangelhaft	115	76	66,09%	39	33,91%
ausreichend	190	119	62,63%	71	37,37%
befriedigend	99	53	53,54%	46	46,46%
vollbefriedigend	8	1	12,50%	7	87,50%
gut	3		0,00%	3	100,00%

Tab. 6: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten Kampagne 2012/1 – staatliche Pflichtfachprüfung, schriftlich

Kampagne 2012/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	503	288	57,26%	215	42,74%
ungenügend	14	8	57,14%	6	42,86%
mangelhaft	129	81	62,79%	48	37,21%
ausreichend	223	139	62,33%	84	37,67%
befriedigend	105	50	47,62%	55	52,38%
vollbefriedigend	32	10	31,25%	22	68,75%

Tab. 7: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten Kampagne 2012/2 – staatliche Pflichtfachprüfung, schriftlich

Kampagne 2012/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	365	204	55,89%	161	44,11%
ungenügend	7	2	28,57%	5	71,43%
mangelhaft	89	53	59,55%	36	40,45%
ausreichend	159	88	55,35%	71	44,65%
befriedigend	95	55	57,89%	40	42,11%
vollbefriedigend	14	5	35,71%	9	64,29%
gut	1	1	100,00%	0	0,00%

3. Welche durchschnittliche Note erzielten Kandidatinnen im Durchschnitt in der mündlichen Prüfung des 1. Juristischen Staatsexamens in den sechs Kampagnen der Jahre 2010, 2011, 2012 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

4. Welche durchschnittliche Note erzielten Kandidaten im Durchschnitt in der mündlichen Prüfung des 1. Juristischen Staatsexamens in den sechs Kampagnen der Jahre 2010, 2011, 2012 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

Zu 3. und 4.: In den bereits ausgewerteten Kampagnen der Jahre 2010, 2011 und 2012 erreichten die Kandidatinnen und Kandidaten im Ergebnis der mündlichen Prüfung im Durchschnitt die folgenden Notenstufen:

Tab. 8: rechnerisch durchschnittlich erreichte Notenstufe für den mündlichen Prüfungsteil der staatlichen Pflichtfachprüfung in den Jahren 2010 bis 2012

Kampagne	Durchschnittlich erreichte Notenstufe	
	weiblich	männlich
2010/1	ausreichend	befriedigend
2010/2	befriedigend	ausreichend
2011/1	ausreichend	befriedigend
2011/2	ausreichend	befriedigend
2012/1	ausreichend	befriedigend

Die mündlichen Prüfungen der zweiten Kampagne 2012 finden erst im März 2013 statt.

In den bereits ausgewerteten Kampagnen der Jahre 2010, 2011 und 2012 erreichten die Kandidatinnen und Kandidaten in der staatlichen Pflichtfachprüfung im Ergebnis der mündlichen Prüfung die folgenden Notenstufen:

Tab. 9: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten Kampagne 2010/1 – staatliche Pflichtfachprüfung, mündlich

Kampagne 2010/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	340	178	52,35%	162	47,65%
ungenügend					
mangelhaft	2	0	0,00%	2	100,00%
ausreichend	95	56	58,95%	39	41,05%
befriedigend	161	81	50,31%	80	49,69%
vollbefriedigend	72	35	48,61%	37	51,39%
gut	10	6	60,00%	4	40,00%

Tab. 10: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten Kampagne 2010/2 – staatliche Pflichtfachprüfung, mündlich

Kampagne 2010/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	239	135	56,49%	104	43,51%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	78	38	48,72%	40	51,28%
befriedigend	98	62	63,27%	36	36,73%
vollbefriedigend	58	32	55,17%	26	44,83%
gut	5	3	60,00%	2	40,00%

Tab. 11: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Kampagne 2011/1 – staatliche Pflichtfachprüfung, mündlich

Kampagne 2011/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	486	270	55,56%	216	44,44%
ungenügend					
mangelhaft	3	3	100,00%	0	0,00%
ausreichend	151	91	60,26%	60	39,74%
befriedigend	214	115	53,74%	99	46,26%
vollbefriedigend	106	55	51,89%	51	48,11%
gut	12	6	50,00%	6	50,00%

Tab. 12: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Kampagne 2011/2 – staatliche Pflichtfachprüfung, mündlich

Kampagne 2011/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	314	180	57,32%	134	42,68%
ungenügend					
mangelhaft	2	2	100,00%	0	0,00%
ausreichend	100	62	62,00%	38	38,00%
befriedigend	134	79	58,96%	55	41,04%
vollbefriedigend	68	34	50,00%	34	50,00%
gut	9	3	33,33%	6	66,67%
sehr gut	1		0,00%	1	100,00%

Tab. 13: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Kampagne 2012/1 – staatliche Pflichtfachprüfung, mündlich

Kampagne 2012/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	376	209	55,59%	167	44,41%
ungenügend					
mangelhaft	3	2	66,67%	1	33,33%
ausreichend	100	67	67,00%	33	33,00%
befriedigend	163	94	57,67%	69	42,33%
vollbefriedigend	85	40	47,06%	45	52,94%
gut	24	6	25,00%	18	75,00%

5. Welche durchschnittliche Note erzielten die eingestellten Referendarinnen im 1. Staatsexamen in den 12 Kampagnen der Jahre (Beginn des Referendariats) 2010, 2011, 2012 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

6. Welche durchschnittliche Note erzielten die eingestellten Referendare im 1. Staatsexamen in den 12 Kampagnen der Jahre (Beginn des Referendariats) 2010, 2011, 2012 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

Zu 5. und 6.: Es werden keine Referendarinnen und Referendare mit den Noten ungenügend und mangelhaft eingestellt. Die Noten der eingestellten Referendarinnen und Referendare werden nicht nach dem Geschlecht getrennt statistisch erfasst.

Insgesamt erreichten die eingestellten Referendarinnen und Referendare zu den jeweiligen Einstellungsterminen der Jahre 2010, 2011 und 2012 im Durchschnitt die folgende Notenstufe in der Ersten Juristischen Prüfung:

Tab. 14: Durchschnittliche Notenstufe aller eingestellten Referendarinnen und Referendare zum jeweiligen Einstellungstermin

Einstellungstermin	Durchschnittliche Notenstufe
2010/1	befriedigend
2010/2	befriedigend
2010/3	befriedigend
2010/4	befriedigend
2011/1	befriedigend
2011/2	befriedigend
2011/3	befriedigend
2011/4	vollbefriedigend
2012/1	befriedigend
2012/2	befriedigend
2012/3	befriedigend
2012/4	befriedigend

7. Welche durchschnittliche Note erzielten Kandidatinnen im Durchschnitt in den Stationen des Referendariats bei Gericht, Staatsanwaltschaft und Verwaltung in den Jahren (Beginn des Referendariats) 2009, 2010, 2011 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

8. Welche durchschnittliche Note erzielten Kandidaten im Durchschnitt in den Stationen des Referendariats bei Gericht, Staatsanwaltschaft und Verwaltung in den Jahren (Beginn des Referendariats) 2009, 2010, 2011 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

Zu 7. und 8.: Die Stationsnoten der Referendarinnen und Referendare werden nicht statistisch erfasst.

9. Welche durchschnittliche Note erzielten Kandidaten im Durchschnitt in der schriftlichen Prüfung des 2. Juristischen Staatsexamens in den 12 Kampagnen der Jahre (Beginn des Referendariats) 2010, 2011, 2012 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

10. Welche durchschnittliche Note erzielten Kandidatinnen im Durchschnitt in der schriftlichen Prüfung des 2. Juristischen Staatsexamens in den 12 Kampagnen der Jahre (Beginn des Referendariats) 2010, 2011, 2012 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

Zu 9. und 10.: In den Kampagnen der Jahre 2010, 2011 und 2012 erreichten die Kandidatinnen und Kandidaten in der Zweiten Juristischen Staatsprüfung im Ergebnis der schriftlichen Prüfung rechnerisch im Durchschnitt die folgenden Notenstufen:

Tab. 15: Rechnerisch durchschnittlich erreichte Notenstufe, schriftlicher Prüfungsteil,
Zweite Juristische Staatsprüfung in den Jahren 2010 bis 2012

Kampagne	Durchschnittlich erreichte Notenstufe	
	weiblich	männlich
2010/1	ausreichend	befriedigend
2010/2	befriedigend	befriedigend
2010/3	befriedigend	befriedigend
2010/4	befriedigend	befriedigend
2011/1	befriedigend	befriedigend
2011/2	befriedigend	befriedigend
2011/3	befriedigend	befriedigend
2011/4	befriedigend	befriedigend
2012/1	befriedigend	befriedigend
2012/2	befriedigend	befriedigend
2012/3	befriedigend	befriedigend
2012/4	befriedigend	befriedigend

In den Kampagnen der Jahre 2010, 2011 und 2012 erreichten die Kandidatinnen und Kandidaten der Zweiten Juristischen Staatsprüfung im Ergebnis der schriftlichen Prüfung die folgenden Notenstufen:

Tab. 16: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2010/1

Kampagne 2010/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	228	138	60,53%	90	39,47%
ungenügend	2		0,00%	2	100,00%
mangelhaft	52	37	71,15%	15	28,85%
ausreichend	123	69	56,10%	54	43,90%
befriedigend	45	28	62,22%	17	37,78%
vollbefriedigend	6	4	66,67%	2	33,33%
gut					

Tab. 17: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2010/2

Kampagne 2010/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	228	106	46,49%	122	53,51%
ungenügend					
mangelhaft	46	27	58,70%	19	41,30%
ausreichend	121	48	39,67%	73	60,33%
befriedigend	51	25	49,02%	26	50,98%
vollbefriedigend	10	6	60,00%	4	40,00%

Tab. 18: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2010/3

Kampagne 2010/3	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	226	100	44,25%	126	55,75%
ungenügend	2		0,00%	2	100,00%
mangelhaft	42	15	35,71%	27	64,29%
ausreichend	118	55	46,61%	63	53,39%
befriedigend	55	24	43,64%	31	56,36%
vollbefriedigend	9	6	66,67%	3	33,33%

Tab. 19: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2010/4

Kampagne 2010/4	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	213	138	64,79%	75	35,21%
ungenügend					
mangelhaft	50	28	56,00%	22	44,00%
ausreichend	106	73	68,87%	33	31,13%
befriedigend	51	34	66,67%	17	33,33%
vollbefriedigend	6	3	50,00%	3	50,00%

Tab. 20: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2011/1

Kampagne 2011/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	239	130	54,39%	109	45,61%
ungenügend	3		0,00%	3	100,00%
mangelhaft	37	30	81,08%	7	18,92%
ausreichend	125	65	52,00%	60	48,00%
befriedigend	65	32	49,23%	33	50,77%
vollbefriedigend	9	3	33,33%	6	66,67%

Tab. 21: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2011/2

Kampagne 2011/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	226	109	48,23%	117	51,77%
ungenügend	1		0,00%	1	100,00%
mangelhaft	36	20	55,56%	16	44,44%
ausreichend	118	56	47,46%	62	52,54%
befriedigend	65	30	46,15%	35	53,85%
vollbefriedigend	6	3	50,00%	3	50,00%

Tab. 22: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2011/3

Kampagne 2011/3	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	234	111	47,44%	123	52,56%
ungenügend	2	2	100,00%	0	0,00%
mangelhaft	34	20	58,82%	14	41,18%
ausreichend	123	59	47,97%	64	52,03%
befriedigend	68	25	36,76%	43	63,24%
vollbefriedigend	7	5	71,43%	2	28,57%

Tab. 23: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2011/4

Kampagne 2011/4	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	227	135	59,47%	92	40,53%
ungenügend					
mangelhaft	32	17	53,13%	15	46,88%
ausreichend	137	80	58,39%	57	41,61%
befriedigend	51	33	64,71%	18	35,29%
vollbefriedigend	7	5	71,43%	2	28,57%

Tab. 24: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2012/1

Kampagne 2012/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	237	120	50,63%	117	49,37%
ungenügend					
mangelhaft	25	12	48,00%	13	52,00%
ausreichend	130	72	55,38%	58	44,62%
befriedigend	74	34	45,95%	40	54,05%
vollbefriedigend	8	2	25,00%	6	75,00%

Tab. 25: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2012/2

Kampagne 2012/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	229	125	54,59%	104	45,41%
ungenügend	2	1	50,00%	1	50,00%
mangelhaft	31	22	70,97%	9	29,03%
ausreichend	120	59	49,17%	61	50,83%
befriedigend	64	36	56,25%	28	43,75%
vollbefriedigend	12	7	58,33%	5	41,67%

Tab. 26: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2012/3

Kampagne 2012/3	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	237	128	54,01%	109	45,99%
ungenügend					
mangelhaft	28	13	46,43%	15	53,57%
ausreichend	131	71	54,20%	60	45,80%
befriedigend	71	41	57,75%	30	42,25%
vollbefriedigend	7	3	42,86%	4	57,14%

Tab. 27: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, schriftlich - Kampagne 2012/4

Kampagne 2012/4	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	215	103	47,91%	112	52,09%
ungenügend					
mangelhaft	39	22	56,41%	17	43,59%
ausreichend	119	57	47,90%	62	52,10%
befriedigend	49	20	40,82%	29	59,18%
vollbefriedigend	8	4	50,00%	4	50,00%

11. Welche durchschnittliche Note erzielten Kandidaten im Durchschnitt in der mündlichen Prüfung des 2. Juristischen Staatsexamens in den 12 Kampagnen der Jahre (Beginn des Referendariats) 2010, 2011, 2012 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

12. Welche durchschnittliche Note erzielten Kandidatinnen im Durchschnitt in der mündlichen Prüfung des 2. Juristischen Staatsexamens in den 12 Kampagnen der Jahre (Beginn des Referendariats) 2010, 2011, 2012 jeweils insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Notenstufen ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, vollbefriedigend und gut?

Zu 11. und 12.: In den Kampagnen der Jahre 2010, 2011 und 2012 erreichten die Kandidatinnen und Kandidaten in der Zweiten Juristischen Staatsprüfung im Ergebnis der mündlichen Prüfung rechnerisch im Durchschnitt die folgenden Notenstufen:

Tab. 28: Rechnerisch durchschnittlich erreichte Notenstufe, mündlicher Prüfungsteil,
Zweite Juristische Staatsprüfung in den Jahren 2010 bis 2012

Kampagne	Durchschnittlich erreichte Notenstufe	
	weiblich	männlich
2010/1	ausreichend	befriedigend
2010/2	befriedigend	befriedigend
2010/3	befriedigend	befriedigend
2010/4	befriedigend	befriedigend
2011/1	befriedigend	befriedigend
2011/2	befriedigend	befriedigend
2011/3	befriedigend	befriedigend
2011/4	befriedigend	befriedigend
2012/1	befriedigend	befriedigend
2012/2	befriedigend	befriedigend
2012/3	befriedigend	befriedigend

Die mündlichen Prüfungen der vierten Kampagne 2012 finden turnusgemäß erst im Mai 2013 statt.

In den Kampagnen der Jahre 2010, 2011 und 2012 erreichten die Kandidatinnen und Kandidaten in der Zweiten Juristischen Staatsprüfung im Ergebnis der mündlichen Prüfung die folgenden Notenstufen:

Tab. 29: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2010/1

Kampagne 2010/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	183	108	59,02%	75	40,98%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	55	34	61,82%	21	38,18%
befriedigend	84	45	53,57%	39	46,43%
vollbefriedigend	35	24	68,57%	11	31,43%
gut	9	5	55,56%	4	44,44%

Tab. 30: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2010/2

Kampagne 2010/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	192	84	43,75%	108	56,25%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	50	20	40,00%	30	60,00%
befriedigend	84	37	44,05%	47	55,95%
vollbefriedigend	50	22	44,00%	28	56,00%
gut	7	4	57,14%	3	42,86%
sehr gut	1	1	100,00%	0	0,00%

Tab. 31: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2010/3

Kampagne 2010/3	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	194	88	45,36%	106	54,64%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	44	17	38,64%	27	61,36%
befriedigend	96	47	48,96%	49	51,04%
vollbefriedigend	46	20	43,48%	26	56,52%
gut	8	4	50,00%	4	50,00%

Tab. 32: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2010/4

Kampagne 2010/4	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	173	115	66,47%	58	33,53%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	48	36	75,00%	12	25,00%
befriedigend	77	50	64,94%	27	35,06%
vollbefriedigend	43	25	58,14%	18	41,86%
gut	5	4	80,00%	1	20,00%

Tab. 33: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2011/1

Kampagne 2011/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	205	105	51,22%	100	48,78%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	39	22	56,41%	17	43,59%
befriedigend	107	60	56,07%	47	43,93%
vollbefriedigend	52	21	40,38%	31	59,62%
gut	7	2	28,57%	5	71,43%

Tab. 34: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2011/2

Kampagne 2011/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	197	91	46,19%	106	53,81%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	45	25	55,56%	20	44,44%
befriedigend	88	37	42,05%	51	57,95%
vollbefriedigend	58	26	44,83%	32	55,17%
gut	6	3	50,00%	3	50,00%

Tab. 35: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2011/3

Kampagne 2011/3	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	205	92	44,88%	113	55,12%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	39	22	56,41%	17	43,59%
befriedigend	101	45	44,55%	56	55,45%
vollbefriedigend	56	21	37,50%	35	62,50%
gut	9	4	44,44%	5	55,56%

Tab. 36: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2011/4

Kampagne 2011/4	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	204	121	59,31%	83	40,69%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	47	24	51,06%	23	48,94%
befriedigend	107	66	61,68%	41	38,32%
vollbefriedigend	42	25	59,52%	17	40,48%
gut	8	6	75,00%	2	25,00%

Tab. 37: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2012/1

Kampagne 2012/1	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	216	110	50,93%	106	49,07%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	42	24	57,14%	18	42,86%
befriedigend	104	57	54,81%	47	45,19%
vollbefriedigend	62	27	43,55%	35	56,45%
gut	8	2	25,00%	6	75,00%

Tab. 38: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2012/2

Kampagne 2012/2	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	195	99	50,77%	96	49,23%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	30	17	56,67%	13	43,33%
befriedigend	94	44	46,81%	50	53,19%
vollbefriedigend	61	33	54,10%	28	45,90%
gut	10	5	50,00%	5	50,00%

Tab. 39: Verteilung der Notenstufen auf Kandidatinnen und Kandidaten
Zweite Juristische Staatsprüfung, mündlich - Kampagne 2012/3

Kampagne 2012/3	gesamt	davon weiblich	Anteil weiblich	davon männlich	Anteil männlich
Kandidatinnen/ Kandidaten	210	113	53,81%	97	46,19%
ungenügend					
mangelhaft					
ausreichend	44	25	56,82%	19	43,18%
befriedigend	100	51	51,00%	49	49,00%
vollbefriedigend	60	35	58,33%	25	41,67%
gut	5	2	40,00%	3	60,00%

Berlin, den 12. März 2013

Thomas Heilmann
Senator für Justiz
und Verbraucherschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mrz. 2013)